



Schwellenkorporation Unterseen

Protokoll Ordentliche Korporationsversammlung

Mittwoch 18. April 2012, 20:00 Uhr
Gemeindsaal Obere Gasse 4, Unterseen

Vorsitz:	Walter Gurzeler	Präsident
Protokoll:	Hans-Peter Sterchi	Sekretär
Rechnung:	Roger Salzmann	Kassier
Anwesende:	18 stimmberechtigte Grundeigentümer, Jaun Marco Schwellenmeister,	
Entschuldigt:	Jaun Markus, Margot Simon	
Presse:	Flück Ueli, Berner Oberländer	
Stimmzähler:	Ziehli André	
Publikation:	Fristgerecht zweimal im Amtsanzeiger vom 15. März und 12. April 2012.	

Walter Gurzeler begrüsst die Versammlung, speziell alt Schwellenpräsident Walter Schläpfer, Frau Monika Lorenz-Bhend als neue Vertreterin der Burgergemeinde Unterseen und die Presse. Er stellt die Stimmberechtigung der Anwesenden fest.

Nicht stimmberechtigt ist: Jaun Marco

Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der ordentlichen Korporationsversammlung vom 20. April 20112. Jahresrechnung 20113. Voranschlag 20134. Orientierung über die unterhaltspflichtigen Gewässer5. Schlussabrechnung Projekt Quellaufstösse Obere Goldey6. Wiederwahl Revisionsstelle7. Anpassung Schwellenkorporations-Reglement8. Verschiedenes
-------------	--

Auf Anfrage des Präsidenten werden die Traktanden und der vorgeschlagene Stimmzähler Ziehli André von der Versammlung stillschweigend genehmigt.

Als Einleitung macht der Präsident einen kurzen Rückblick.

Es wurden 1 ordentliche Korporationsversammlung, 2 Gewässerkontrollen, 6 Kommissions-sitzungen und 42 Begehungen / Bausitzungen abgehalten. Glücklicherweise waren keine grossen Ereignisse zu verzeichnen. Der Murgang in den Höllgräben, welcher eine Sperrung der Habkerstrasse zur Folge hatte, ist Sache des Strasseninspektorats. Der Begegnungstag am Lombach war ein Erfolg.

1. Protokoll der ordentlichen Korporationsversammlung vom 20. April 2011

Das Protokoll lag 30 Tage zur Einsichtnahme auf der Finanzverwaltung auf und ist auch auf der Homepage www.lombach-unterseen.ch nachlesbar.

Zum Protokoll wird nur eine Frage betreffend Signalisation am Lombach, was bis heute geschah, gestellt. Gemäss W. Gurzeler ist die Gemeinde Unterseen nun für das weitere Vorgehen zuständig. Keine weiteren Wortmeldungen zum Protokoll.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresrechnung 2011

(Bestandteil des Protokolls)

Der Kassier Roger Salzmann erläutert die Jahresrechnung 2011. Es ist das erste Jahr mit der erhöhten Schwellentelle.

Es mussten Kosten für nicht geplante Unterhaltsarbeiten übernommen werden:

- Lombach, Steinsperre HM 47
- Statt der Reparatur einer alten Holzschwelle im Lombach wurde die Sohlrampe ergänzt. (HM 20.90)
- Reparatur der Ufermauer beim Coop Stedtli-Zentrum, kleine Aare.
- Beteiligung an Schwellenkorporation Habkern

Sämtliche Nachkrediten über total CHF 26'517.24 wurden in Kompetenz der Schwellenkommission beschlossen.

Der entstandene Finanzierungsüberschuss von CHF 127'395.39 wird zur Reserve Bildung benutzt (flüssigen Mittel). Das Ziel von CHF 300'000.- wird weiter verfolgt.

Das Eigenkapital beträgt CHF 1'000'000.-

Die Revision hat stattgefunden, es gab keine Beanstandungen.

Die Jahresrechnung 2011 wird einstimmig genehmigt.

3. Voranschlag 2013

(Bestandteil des Protokolls)

Die Basis für den Voranschlag 2013 bildet der unveränderte Schwellentellansatz von 0,4 Promille resp. 0.28 Promille.

Das Ziel Schulden abzubauen und flüssige Mittel in der Höhe von CHF 300'000.- zu haben bleibt bestehen.

Vorausgesetzt es fallen keine unvorhergesehenen, grösseren Arbeiten infolge Unwetter, usw an, kann das gesteckte Ziel bis Ende Jahr 2013 erreicht werden und eine Senkung der Schwellentelle ab 2014 wieder ins Auge gefasst werden.

Für die Unterhaltsarbeiten der Schwellenkorporation Habkern sind CHF 30'000.- budgetiert.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt.

Der Voranschlag 2013 wird einstimmig genehmigt.

4. Orientierung über die unterhaltspflichtigen Gewässer

Der Präsident informiert:

- **Steinsperre HM 47:** Die Information wird mit Bildern ergänzt.
- **Sohlrampe HM 20.90 :** Die defekte Holzschwelle wurde durch die Erweiterung der Sohlrampe ersetzt.
- **Ufermauer Stedtli-Zentrum:** die erste Kostenschätzung belief sich auf CHF 30'000.- Abrechnung CHF 76'466.85
Subventionsbeitrag von ca. 33 % CHF 25'168.05
Restkosten der SKU verbleibend CHF 51'298.80
- **Durchforstung Aareufer:** Zusammen mit SK Bödeli-Süd wurden die Ufer der Aare gereinigt und es mussten aus Sicherheitsgründen auch einige grosse Bäume gefällt werden.
- **Lombachdelta Kiesentnahme:** ca. 2'500 m³ Kies wurden entnommen. Für die Kiesentnahme von ca. 2'500 -3'000 m³ in der unteren Ausweitung wurde eine Unterhaltsanzeige für 2012 eingereicht.
- **SK Habkern:** Es besteht die Beitragspflicht von 50 % an die nicht subventionierten Restkosten, gemäss Schwellenreglement.
- **Der jährliche Unterhalt** an den Gewässern im Perimeter der SKU wird durch den Schwellenmeister Marco Jaun und seinen Stellvertreter Rolf Hirschi besorgt.
- **Schindelgraben:** Im 2012 muss die Schale im unteren Teil und der Einlauf in den Lombach ersetzt und der Übergang des Wanderweges erneuert werden.

Aus der Versammlung wird die Frage gestellt ob der japanische Zierknötterich nicht auch entfernt werden müsste, da er immer wie mehr Probleme macht und die Ufermauern zerstört. Laut Aussage des Präsidenten ist die Problematik der sog. Neophyten bekannt, die Bekämpfung aber sehr schwierig und kostspielig. Neu kann aber für die Entfernung von Neophyten eine Unterhaltsanzeige eingereicht werden und somit werden die Kosten um einen Drittel subventioniert.

Auf Anfrage des Präsidenten werden keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung verlangt.

5. Schlussabrechnung Projekt Quellaufstösse Obere Goldey

Am 04. Dez. 2008 wurde ein Kredit von CHF 680'000.- bewilligt.

Die Abrechnung ergibt	CHF 591'780.55	
Subvention Bund & Kanton	CHF 425'218.00	entspricht 71.85%
Restkosten zu Lasten SKU	CHF 166'562.55	

Die Abrechnung ist zur Kenntnisnahme.

Mit Bildern wird eindrücklich gezeigt was die Massnahmen heute bewirken.

6. Wiederwahl Revisionsstelle

In Zukunft soll an der ausserordentlichen Korporationsversammlung parallel zu den Wahlen der Kommissionsmitgliedern auch die Revisionsstelle gewählt werden.

Das Wort zum Antrag wird nicht genutzt.

Als Revisionsstelle für das Jahr 2012 wird einstimmig das Büro Anderegg Treuhand in Meiringen gewählt.

7. Anpassung Schwellenkorporations-Reglement

Im Schwellenreglement sollen die Anhänge II und IV angepasst werden.

Roger Salzmann erläutert die Gründe und was angepasst werden soll.
Er zeigt das Neue im Vergleich zum Bisherigen auf.

Beim Anhang II: Schätzungswerte will man eine Anpassung an Bödeli-Süd erreichen.
Beim Anhang IV: Sitzungsgelder und Spesen sollen die Entschädigungen jeweils mit dem Reglement der Gemeinde Unterseen angepasst werden.

Das Wort zu den Änderungsvorschlägen wird nicht verlangt.

Die Anpassungen der beiden Anhänge II und IV im Reglement der Schwellenkorporation Unterseen werden unter Vorbehalt der Genehmigung durch das Kt. Tiefbauamt, einstimmig angenommen.

8. Verschiedenes

- In der Diskussion um die Neophyten bemerkt Hans Kreis, dass eine genügend grosse Anzahl blühender Pflanzen für die Bienen fehle und die Landwirtschaft mit ihrer intensiven Bewirtschaftung die Blumenvielfalt nicht gerade fördere.
Hanspeter Feuz stellt zu diesem Thema fest, dass die ökologischen Ausgleichsflächen in der Gemeinde Unterseen bereits 21 % betragen gegenüber der Pflicht von 7 %.
- Aareausholzung: Aus der Versammlung wird die Frage gestellt ob diejenigen Grundstücksbesitzer die ihren Uferbereich verwildern lassen nicht zum Unterhalt verpflichtet werden können?
Die Schwellenkorporation kann die Grundstücksbesitzer lediglich dazu aufrufen.
- Der Vize-Präsident dankt den Präsidenten Walter Gurzeler für seine umsichtige Arbeit und die Zeit die er für die Schwelli aufbringt.
- Der Präsident gibt bekannt dass, eine Überprüfung der SKU durch den Regierungsstatthalter am 14. März 2012 durchgeführt wurde und das Gesamturteil positiv ausgefallen ist.
- 1988 wurde Hans Gysi als Vertreter der Burgergemeinde Unterseen in die Lombachschwellengemeinde gewählt.
Walter Gurzeler dankt Hans Gysi für die langjährige, kollegiale Zusammenarbeit und überreicht ihm ein Geschenk.

Hans Gysi richtet dankende Worte an den Präsidenten und die Kommissionsmitglieder.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung verlangt.

Zum Schluss dankt der Präsident seinen Kommissionsmitgliedern, dem Amtsschwellenmeister, den Behörden Bund und Kanton, dem Ingenieurbüro Bettschen und Blumer, sowie dem Schwellenmeister und seinem Stellvertreter für die konstruktive und gute Zusammenarbeit im 2011.

Mit dem Dank an alle Anwesenden für das gezeigte Interesse schliesst er die Versammlung.

Schluss der Versammlung

21:15 Uhr

Schwellenkommission Unterseen

Der Präsident

Der Sekretär

Sig. Walter Gurzeler

Sig. Hans-Peter Sterchi